

Herrn Ortsvorsteher
Manfred Mahle
Mainz-Finthen
-Ortsverwaltung-

12.01.2023

Antrag

Wohnbebauung Layenhof

Die Verwaltung wird aufgefordert u.a., in Zusammenarbeit mit der stadtnahen Wohnbau Mainz GmbH und unter Beachtung der „durchmischten Bebauung“ ein Konzept zur Schaffung von Wohnraum auf dem Layenhof auszuarbeiten. Dabei sollen die bisherigen Pläne einer Bevorratung von Grundstücken für künftige Gewerbeansiedlungen kritisch geprüft bzw. revidiert werden.

Begründung

Seit den Planungen Anfang des letzten Jahrzehntes hat sich die Situation auf dem Wohnungsmarkt völlig verändert: Aufgrund des Rückganges von öffentlich gefördertem Wohnungsbau ist das Angebot an Mietwohnungen für viele Bürger:innen unbezahlbar geworden.

Für junge Familien mit mittleren Einkommen gibt es in Finthen keine Wohnungsangebote. Mit der Schaffung neuer Arbeitsplätze u.a. in der Biochemischen Industrie wird ein dringender Wohnungsbedarf einhergehen.

Eine Ausweisung neuer Wohngebiete in und um Finthen ist aufgrund der Naturschutzgebiete in absehbarer Zeit nicht möglich. Auch weitere Neubaugebiete im Stadtnahen Bereich verzögern sich. Seit über 10 Jahren wird versucht auf dem Layenhof -wenig erfolgreich- Gewerbe anzusiedeln. Die kürzlich errichteten Doppelhäuser auf dem „Handwerkerhof“ spiegeln die Akzeptanz als Gewerbefläche deutlich wider. Hier ist offensichtlich Wohnnutzung über der Gewerbenutzung gegeben. Auch die Entwicklung im Bereich „flugaffines

Gewerbe“ kann nicht in Einklang mit der Begrenzung der Flugbewegungen auf dem Flugplatz Layenhof / Finthen gebracht werden.

Der Bedarf der Landeshauptstadt Mainz hat sich in den vergangenen 10 Jahren hin zu mehr Wohnbebauung entwickelt. Dies zeigt die beschriebenen Nutzung der Flächen auf dem Layenhof. Eine durchmischte Bebauung mit Geschosswohnungsbau, EFH, DHH und RH ist eine zeitgemäße und bedarfsgerechte Entwicklung der Konversionsfläche Layenhof zum Wohl der Landeshauptstadt und zum Wohl der Bewohner:innen.

SPD
Ortsbeiratsfraktion